

Fachwechsel - hab Angst

Beitrag von „Dejana“ vom 6. März 2007 21:14

Hi ihr,

hat von euch eigentlich schonmal jemand das Studienfach gewechselt? Ich hab heute meinen Wisch eingereicht, um bitte den Studiengang wechseln zu dürfen - von Grundschullehramt zu Mittelschullehramt (Englisch). Eigentlich sollte ich doch jetzt überschäumen vor Freude, oder? Es ist die Altersstufe die ich sowieso viel lieber haben will, ein Hauptfach, das ich liebe und ich werd meine furchtbare Tutorin los. Die Vorlaufzeit dieses Fachwechsels war zwei Wochen (kommt nicht so häufig vor, alle Tutoren vom alten und neuen Studiengang müssen zustimmen, Uni muss zustimmen etc.) und ich hab mich schon Wochen vorher nur noch dazu durchgerungen zu meinen eigentlichen Veranstaltungen zu gehen. 😞 Und trotzdem...ich hab furchtbare Angst. Nicht nur, dass ich dadurch Englisch als Muttersprache unterrichte, nein, ich steige auch noch mitten im zweiten Semester ein...und es sind nur 6 andere Studenten in dem Studiengang eingeschrieben. 😊 Finanziell ist noch nicht klar, wie es nächstes Jahr läuft, auch wenn mein Freund versucht hat mich zu beruhigen. Er hat einen Job und notgedrungen kommen wir auch mit einem Gehalt durch.

Meine Freunde werde ich auch vermissen... 😞

Wird das besser werden? Die Entscheidung ist mir wirklich schwer gefallen, obwohl ich weiß, dass es die Richtige ist. Ich will mein Studium wieder genießen können!



Dejana

nervlich langsam am Ende und braucht Ferien!!

Beitrag von „Ladycroft“ vom 7. März 2007 10:13

Hallo Dejana,

ich hab auch meinen Studiengang gewechselt, allerdings waren die Voraussetzungen andere als bei dir: Ich habe vom Sozialwesen ins Grundschullehramt gewechselt, aber das war damals der Weg, den man gehen mußte, wenn man kein Abi hatte und trotzdem Lehramt studieren wollte. Also ich fands ok, es war nichts weiter, als den Wisch einreichen und im nächsten

Semester die anderen Vorlesungen und Seminare zu besuchen.

Du hast doch drei gute Pro-Punkte für den Wechsel, was bringt es dir, etwas zu studieren, wo du keine Freude dran hast? das wird sicherlich alles halb so schlimm sein, freu dich einfach auf die neuen Dinge, die du jetzt lernen darfst! 😊

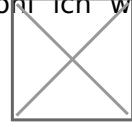
Kopf hoch! 😊

Beitrag von „Petra“ vom 7. März 2007 18:47

Zitat

Dejana schrieb am 06.03.2007 21:14:

Die Entscheidung ist mir wirklich schwer gefallen, obwohl ich weiß, dass es die Richtige ist. Ich will mein Studium wieder genießen können!



Ich finde, das hört sich nach einer richtigen Entscheidung an.

Ich kenne jetzt deinen ganzen "Werdegang" nicht und kann dir auch keine Ratschläge geben, die auf eigenen Erfahrungen basieren, aber für mich hört es sich so an, dass sich bei dir was ändern muss und das hast du in die Wege geleitet!

Viel Glück im neuen Studiengang!!

Zitat

Ich habe vom Sozialwesen ins Grundschullehramt gewechselt, aber das war damals der Weg, den man gehen mußte, wenn man kein Abi hatte und trotzdem Lehramt studieren wollte.

So ein Weg war möglich? Geht das auch heute noch so? *ich bin nur neugierig 😊 *

Petra

Beitrag von „Dejana“ vom 7. März 2007 20:40

Hallo ihr beiden,

vielen Dank für die Antworten. Ich beruhige mich langsam wieder und werde voraussichtlich nächste Woche in meinem neuen Studiengang anfangen (zumindest hoffe ich das!).

Ladycroft: Naja, es war ein bissl aufwendiger als nur den Wisch einzureichen. Es kommt kaum vor, dass Leute von meinem Studiengang in den anderen wechseln....und andersherum geht es nicht, weil wir so viele Studenten haben. Daher war sich keiner sicher, wie das denn nun bei mir laufen soll. Zusätzlich musste ich dem Leiter meines neuen Studiengangs versprechen mich wirklich reinzuknien und zusätzliche Aufgaben erfüllen, wieder anfangen in meiner alten Sekundarschule zu arbeiten (YEAH!!! 😁), keine Praktika mehr vermasseln.

Petra: Ja, es ist die richtige Entscheidung. Ich hatte bereits im September angefragt um meinen Studiengang dahingehend zu wechseln und damals sagte man mir es ginge nicht. Konnte ich aber auch verstehen, ich wollte ins zweite Studienjahr und hatte keinen Hochschulabschluss in dem Fach. Jetzt wechsel ich ins erste Jahr und hab teilweise meinen Abschluss in Englisch. 😊 Nur leider bin ich durch mein letztes Praktikum gefallen. Das war zum einen meine Schuld, weil ich nicht genug Druck gemacht habe und mir nicht immer selbst sämtliche Infos gesucht habe. Andererseits war meine Praktikumsschule aber auch einfach das Letzte und ich wurde in einer Altersstufe eingesetzt für die ich nicht ausgebildet werde. Steck dazu noch eine Mentorin, die einen einfach für sämtliche Stunden alleine lässt und sonstwohin verschwindet. Plötzlich sollte ich mich mit nem Lehrplan auseinandersetzen, den mir nie jemand auch nur ansatzweise erklärt hat...sollte mir sämtliche Stundenplanungen aus den Fingern saugen, hatte keine Hilfe bei der Differenzierung und mein TA hat ständig individuellen Schülern beim Lesen zugehört, fiel also bei meiner Planung völlig raus. 😢

Dazu kam dann noch eine Direktorin, die mich in den 5 Wochen meines Praktikums nicht eines Wortes gewürdigt hat und eine Tutorin, die mich seit Beginn des Studiums nur blöd angemacht hat (ich weiss gar nicht, was ich der Frau eigentlich getan habe! Riech ich komisch?).

Naja, lief eben alles schief was schief laufen konnte. Dafür hab ich jetzt die Möglichkeit doch noch das Studium zu machen, das ich sowieso machen wollte. Und fürs nächste Praktikum weiss ich dann, dass ich Leuten mehr "auf den Keks gehen" muss, wenn's nicht läuft wie's laufen sollte, und worauf ich achten muss. 😁 Und hey, hab heute erfahren, dass ich möglicherweise sogar "Bafög" fürs nächste Jahr bekomme. Mein Stipendium wird nämlich durch den Wechsel gestrichen.

Gebt mir nervige 14-Jährige statt heulende 4-Jährige!! 😁

Dejana

Beitrag von „Ladycroft“ vom 8. März 2007 08:59

Petra:

Ja, dieser Weg ging bis vor vier Semestern hier in Hessen. Ich wollte GS-Lehramt studieren und hab davor zwei Semester Sozialwesen studiert, mußte vier Scheine machen und hatte damit mein Vordiplom. Mit dem Vordiplom konnte man sich dann problemlos umschreiben für GS. Leider geht dies mittlerweile nicht mehr, man muß nun Abi haben und sich ganz normal dann einschreiben. Aber für mich war es perfekt, weil ich zuerst eine Berufsausbildung gemacht habe (Erzieherin) und gearbeitet hab. Und als ich mich zum Studium entschloss, war diese Möglichkeit natürlich gut, da ich nur Realschulabschluß und abgeschlossene Berufsausbildung hab..

Liebe Grüße

Beitrag von „Alouette“ vom 8. März 2007 10:05

Zitat

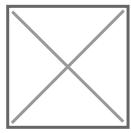
Dejana schrieb am 06.03.2007 21:14:

Hi ihr,

hat von euch eigentlich schonmal jemand das Studienfach gewechselt? Ich hab heute meinen Wisch eingereicht, um bitte den Studiengang wechseln zu dürfen - von Grundschullehramt zu Mittelschullehramt (Englisch). Eigentlich sollte ich doch jetzt überschäumen vor Freude, oder? Es ist die Altersstufe die ich sowieso viel lieber haben will, ein Hauptfach, das ich liebe und ich werd meine furchtbare Tutorin los. Die Vorlaufzeit dieses Fachwechsels war zwei Wochen (kommt nicht so häufig vor, alle Tutoren vom alten und neuen Studiengang müssen zustimmen, Uni muss zustimmen etc.) und ich hab mich schon Wochen vorher nur noch dazu durchgerungen zu meinen eigentlichen Veranstaltungen zu gehen. 😞 Und trotzdem...ich hab furchtbare Angst. Nicht nur, dass ich dadurch Englisch als Muttersprache unterrichte, nein, ich steige auch noch mitten im zweiten Semester ein...und es sind nur 6 andere Studenten in dem Studiengang eingeschrieben. 😊 Finanziell ist noch nicht klar, wie es nächstes Jahr läuft, auch wenn mein Freund versucht hat mich zu beruhigen. Er hat einen Job und notgedrungen kommen wir auch mit einem Gehalt durch.

Meine Freunde werde ich auch vermissen... 😞

Wird das besser werden? Die Entscheidung ist mir wirklich schwer gefallen, obwohl ich weiss, dass es die Richtige ist. Ich will mein Studium wieder genießen können!



Dejana

nervlich langsam am Ende und braucht Ferien!!

Wenn Du von etwas wirklich überzeugt bist, dann ist es das Richtige für Dich und Du wirst Dich - trotz aller Widerstände - durchzusetzen wissen. Ich habe auch gerade zum 2. Mal die Abschlussart gewechselt. Bin nicht glücklich darüber, dass ich einen 2. Wechsel (gleiche Fächer) vollzogen habe, weil mich das Zeit gekostet hat, aber ich fühle mich nun auf "dem richtigen Dampfer" und denke, dass ich das gefunden habe, was ich wirklich machen will. Erstens, weil mir die Schulart besser zusagt, zweitens weil die Leute und das Klima netter sind und ich mich auf sie als hoffentlich spätere Kollegen freue.

Schaffst Du alles schon, viel Glück!